

# A way back to you

## Fortsetzung von: 1.Schritt: Eine unechte Verlobung; 2.Schritt wahre Liebe?!?

Von Crazy1412

### Kapitel 3: Ein Stadtbesuch mit Folgen

@ Rei007: Jaja...Heiji ist eben immer der Retter in der Not^^

@ sunlight.morning: Ja...cih hab für den Absturz das Bild von der Folge: Der Pfeil der Siren 2 + 3 im Kopf gehabt^^

@ Kazuha1: Du willst mehr? Das klingt fast so, als wärst du süchtig danach \*lol\* Ich hoffe, das langt für´s erste wieder \*gg\*

@ Kazuha17: Das mit dem Mechanismus hab ich mir schon überlegt gehabt...zumindestens in groben Zügen...das geht schon...aber ich war zu faul, das auszuführen^^

@ XxYuri.chanxX: Danke für den Link zu den Namen...den kann ich dann für meine nächste FF brauchen^^

@ Schneekind: Ich hoffe, es hat für dich nicht allzu lange gedauert...hab mich extra beeilt^^

@ aresu1990: Auch wenn es diesmal nur an dem Lied und den dadurch entstandenen Absätzen leigt....das Kapitel ist etwas länger als das letzte \*lol\* (ud mein Deutsch ist grausam^^)

@ SonjaArika: Keine Sorge...abbrechen werd ich die Geschichte auf keinen Fall...dazu liegt sie mir zu sehr am Herzne...es dauert höchstens ab und zu mal länger bis das nächste Kap da ist^^

@ rory89: Ich hab mich extra beeilt^^

@ sweetkazuha: Es kam mir zwar nicht so traurig vor...aber ok...dann ist das Kap evtl für dich noch trauriger...

@ Anarfael\_Ithildin: Diesmal hab ich mehr Absätze drin...auch wenn es nur an dem Lied liegt^^

So...das waren meine Kommentare...ich wünsch euch jetzt wieder viel Spass mit dem Kap.

Kapitel 3: Ein Stadtbesuch mit Folgen

Nachdem jeder eine mehr oder weniger restliche gute Nacht verbracht hat, saßen sie um 9 Uhr beim Frühstück und berieten sich, was sie jetzt machen sollen. Ran hatte den

rettenden Einfall"Was haltet ihr davon,wenn wir einen Tag in der Stadt verbringen? Nach dem Trubel gestern Nacht kann das glaub ich jeder von uns gebrauchen!" fragend schaute sie in die Runde, die Zwillinge waren bereits in Jubelgeschrei ausgebrochen, schließlich ist es für sie etwas besonderes in die Stadt zu gehen. Shinichi, der seinen Kindern lächelnd zugesehen hatte nickte dann auch gleich. Zögernd stimmte auch Kazuha zu. Der einzige, der keinen Kommentar dazu abgab war Heiji, der in Gedanken versunken immer noch bei letzter Nacht war. // Was ist nur in mich gefahren....ich dachte, wenn ich eine Nacht darüber schlaf, dann weiß ich es vielleicht...aber ich weiß es nicht....argh...und sowas ist Detektiv...ich bin echt eine Niete...warum...warum macht Kazuha nur so etwas mit mir? Warum ist sie nach Osaka gekommen? Warum ausgerechnet hierher? Warum ist sie nicht zu Shinichi und Ran gegangen? Warum...warum nur? Wollte sie alte Wunden aufreißen? Oder steckt doch noch was anderes dahinter?...// weiter kam er nicht, denn plötzlich bemerkte er, dass ihn alle fragend anstarrten. "Äh...was habt ihr jetzt noch mal vorgeschlagen? Ich war gerade in Gedanken...hehe" übertrieben genervt setzte Shinichi Heiji ins Bild.

Kurze Zeit später waren sie auch schon auf den Weg in die Innenstadt. Ran und Shinichi hatten alle Hände voll damit zu tun, Conan und Ai im Zaum zu halten. Ständig huschten sie durch die Menschenmassen und tauchten kurz darauf wieder auf. Ran war gerade wieder dabei mit Ai und Conan zu schimpfen, als Heiji wieder einmal in seinen Gedanken versank. //Kazuha hätte bestimmt auch eine gute Mutter abgegeben...sie ist Ran in manchen Punkten sehr ähnlich....genauso wie Shinichi und ich wahrscheinlich...ja...Kazuha wäre eine gute Mutter...und auch Frau....// plötzlich bemerkte Heiji, was er da dachte. //Oh Gott...was denk ich denn da? Das klingt ja fast so, als ob ich mir wünschen würde, dass Kazuha zu mir zurückkommt...damit wir eine gemeinsame Zukunft aufbauen können...aber...aber das will ich doch gar nicht...oder doch? Verflucht Kazuha...was machst du nur mit mir? So ein Gefühlschaos kannst nur du bei mir auslösen...was soll ich nur davon halten?// "Erde an Heiji!" mit wild rumfuchtelten Armen stand Shinichi vor ihm"Sag mal....schläfst du seit neuestem im Gehen ein?" prompt bekam Shinichi von Heiji eine Kopfnuss verpasst"natürlich nicht du Idiot....ich war nur in Gedanken!" - "Ach...du kannst denken?" frech grinste Shinichi Heiji an "Darauf muss ich jetzt aber nicht antworten...oder Shinichi?" plötzlich wurde Shinichi ernst "Hey...heiji...wart mal...lassen wir die beiden Frauen kurz allein...ich hab was mit dir zu bereden!" verdutzt schaute Heiji seinen Freund an, aber tat dann, wie geheißen. Als Ran und Kazuha etwas entfernt waren brach Shinichi sein Schweigen"Sag mal Heiji...du machst dir ziemlich viele Gedanken über Kazuha...oder?" erschrocken blickte Heiji zu Shinichi"Wie...wie kommst du denn auf so was? Als ob ich mir um so jemandem Gedanken machen würde!" er versuchte so abfällig zu klingen, wie es nur ging, aber leider schlug das etwas fehl, da seine Stimme kein bisschen abfällig sondern eher freundlich und sogar schon etwas zärtlich klang. Shinichi entging das natürlich nicht"Mensch Heiji...klar es hat dich überrumpelt, dass Kazuha plötzlich wieder da war...und du warst ja auch die ganze Zeit der Meinung, dass du sie hast...aber schon mal daran gedacht, dass du sie eigentlich nie gehasst hast?" - "Was redest du da für einen Unsinn Shinichi? Ich habe immer noch eine Abneigung gegenüber Kazuha!" bedauernd schüttelte Shinichi den Kopf"Solange du es dir nicht endlich eingestehst, dass du immer noch etwas für Kazuha empfindest....solange bringt es auch nichts, mit dir darüber reden zu wollen...ich dachte eigentlich, du wärst einsichtiger...mittlerweile...aber da hab ich mich wohl geirrt...naja...da kann man nichts machen...!" Heiji starrte seinen Freund nur fassungslos an. Hatte Shinichi doch eben ausgesprochen, was er nicht wahrhaben wollte. Aber bevor Heiji anfangen konnte sich

darüber Gedanken zu machen redete sein Freund weiter "Komm lass uns wieder zu Ran und den andern gehen...sie vermissen uns sicher schon!" und damit verschwand er auch schon in der Menge und ließ Heiji erst mal verduzt zurück. Einige Sekunden später hatte dieser sich auch wieder gefasst und folgte Shinichi.

~am Spätnachmittag~

Einige Stunden und Einkaufstüten später bekamen sie allmählich Hunger. Die Zwillinge jammerte sowieso schon die ganze Zeit also entschloss man sich in ein Café zu gehen um dort eine Kleinigkeit zu essen. Sie gingen in ein Karaokecafé, in dem Heiji recht häufig ist, da das Essen dort recht gut schmeckt. Sie setzten sich an einem Tisch am Fenster und bestellten beim Kellner. Während dem Essen konnten sie den einzelnen Kandidaten zuhören und machten sich auch über den einen oder anderen lustig (sehr freundlich...ich weiß^^). Plötzlich verschwand Shinichi, tauchte aber kurze Zeit später mit einem breitem Grinsen im Gesicht wieder auf. "Shinichi...warum grinst du eigentlich die ganze Zeit? Seit du zurückgekommen bist, hattest du nicht anderes zu tun!" besorgt schaute Ran ihren Mann an und fragte sich, was er diesmal wieder angestellt hatte. "Keine Sorge Ran...ihr werdet es gleich erfahren....und zwar in ca. 5 Minuten!" entspannt und immer noch grinsend lehnte Shinichi sich in seinem Stuhl zurück. In diesen 5 Minuten fragte sich jeder, was Shinichi jetzt wieder angestellt hatte, aber wenn ihn jemand fragte, dann grinste er noch mehr. Gerade als der letzte Kandidat fertig war brach Shinichi sein Schweigen "So...jetzt ist es gleich so weit...!" abwartend starrten sie alle Shinichi an, aber der blickte nur auf die Bühne, wo der Moderator gerade dabei war, den nächsten Kandidaten aufzurufen. "Und unser nächste Kandidat ist in diesem Café und wahrscheinlich auch in Osaka sehr bekannt....er muss das Lied von Ronan Keating: "Nothing at all" nachsingen. Wenn ich jetzt Hattori Heiji auf die Bühne bitten dürfte!" kaum wurde der Name ausgesprochen, als man jemandem vom Stuhl fallen hörte. Dieser Jemand war natürlich Heiji und Shinichi brach bei dieser Aktion in schallendes Gelächter aus. Wutentbrannt sprang Heiji auf und funkelte Shinichi zornig an "Das hab ich dir zu verdanken...hab ich nicht recht Kudo?" unschuldig grinste Shinichi ihn an "Wenn du nicht gleich vorgehst und singst, dann werd ich hingehen und singen! Oder ich schicke Ai vor!" Shinichi wusste genau, dass er damit eine Drohung aussprach, denn er selbst traf nicht mal annähernd einen Ton und seine Tochter Ai hatte das, zu ihrem Leidwesen, von ihm geerbt. Immer noch sauer wandte Heiji sich noch mal Shinichi zu "Glaub ja nicht, dass wir fertig wären Kudo...ich sing jetzt dieses blöde Lied, und dann gehen wir am besten raus vor die Tür!" immer noch grinsend zuckte Shinichi mit den Schultern "Ist ok Heiji...wir sehen uns dann später draußen!" wutschnaubend drehte Heiji sich um und stapfte zur Bühne. Ran wandte sich an ihren Mann "Glaubst du nicht, dass du etwas zu weit gegangen bist Shinichi? Heiji sah richtig wütend aus....und er hat dich Kudo genannt, was nur dann vorkommt, wenn er richtig wütend ist!" Shinichi beugte sich zu Ran rüber, denn er wollte nicht, dass Kazuha das mitbekam. "Ich hab das nur zu seinen und Kazuha's Wohl getan...du wirst gleich merken, was ich meine...wenn es die Wirkung auf ihn auf sie hat, wie ich es mir erhoffe!" seufzend nickte Ran.

Heiji war mittlerweile bei der Bühne angekommen und schwang sich hinauf. Tosender Applaus empfing ihn, aber das bekam er nicht mit, er ärgerte sich immer noch über Shinichi //Was hat er sich nur dabei gedacht? Er weiß genau, wie sehr ich dieses Lied hasse....und er weiß auch warum...dieses Lied war unser Lied...Kazuha's und

meins...aber warum macht Shinichi nur so einen Mist...naja, vielleicht war es nur ein Zufall, dass er dieses Lied genommen hat...aber das wird er mir büßen!//. Kazuha hatte Heiji die ganze Zeit beobachtet, auch sie hatte einen Schock bekommen, als sie hörte, welches Lied und vor allem, wer es singen sollte. Traurig nahm sie auch zur Kenntnis, dass Heiji nicht sonderlich begeistert darüber war und dass es zum Großteil an dem Lied lag. //Hasst du mich so sehr Heiji? das du sogar dieses Lied hasst? Ich weiß, ich habe einen Fehler gemacht...aber kannst du mir nicht endlich verzeihen?Gestern Nacht hatte ich das Gefühl, dass dir doch noch etwas an mir liegt...gestern, als du mich in deine Arme genommen hast...als du wieder so lieb zu mir warst,wie früher...hab ich mir das nur eingebildet?//. Heiji hatte mittlerweile das Mikrofon in die Hand genommen und schon erklang die Musik. Und kurz drauf fing Heiji auch schon an zu singen. Seine wohlklingende Stimme erfüllte den ganzen Raum. Denn was singen anging, da konnte ihm so schnell keiner was vormachen. Sobald er angefangen hatte, hatte man das Gefühl, das Publikum hätte die Luft angehalten. Aber das merkte Heiji nicht, sein Blick wanderte zu Kazuha und es schien ihr plötzlich so, als würde er nur für sie singen.

It's amazing how you can speak right to my heart  
Without saying a word, you can light up the dark  
Try as I may I can never explain what I hear when you don't say a thing

Während der ersten Strophe war sein Blick zärtlicher und auch liebevoller geworden. Heiji kam es so vor, als wäre nur Kazuha im Raum, und plötzlich wurde ihm klar, warum Shinichi das gemacht hat, und warum er ausgerechnet dieses Lied benutzt hat //Shinichi....eigentlich müsste ich ja immer noch wütend auf dich sein...aber du hast mir sehr damit geholfen...dank dir...dank dieses Lied, weiß ich nun endlich wieder, was ich fühlen soll!//

The smile on your face lets me know that you need me  
There's a truth in your eyes saying you'll never leave me  
The touch of your hand says you'll catch me wherever I fall  
You say it best when you say nothing at all

Beim Refrain bekam Kazuha eine leichte Gänsehaut. Heiji blickte sie immer noch an, und sein Blick war, so schien es ihr zumindestens, etwas intensiver geworden. //Es ist fast so wie früher...als er und ich noch ein Paar waren...da hat er mich auch immer so angeschaut...//. Kazuha wurde einmal mehr bewusst, dass sie ihn noch liebte. Ja sie liebte nur ihn und daran wird sich auch nie etwas ändern, und wenn er noch so abweisend zu ihr ist.

All day long I can hear people talking out loud  
But when you hold me near (you hold me near...), you drown out the crowd (drown out the crowd...)  
Try as they may they can never define what's being said between your heart and mine

Heiji steckte mittlerweile sein ganzes "Herz" in dieses Lied, denn er sang nur noch für Kazuha und er wusste auch warum //Ich bin echt ein Idiot....und blind dazu...ich wollte es verdrängen...ich wollte das Gefühl verdrängen, dass Kazuha in mir wach rief, ich

wollte es überspielen...ich bildete mir ein, dass ich sie hasse...dabei war ich einfach zu feige...zu blind dazu einzusehen, dass ich sie immer noch liebe...eigentlich hätte mir das schon gestern Nacht klar sein sollen...aber ich wollte es nicht wahrhaben...es tut mir leid, Kazuha, dass ich so abweisend zu dir war, dass ich dir nicht zuhören wollte...dass ich dich durch mein Verhalten verletzt habe!//

The smile on your face lets me know that you need me  
There's a truth in your eyes saying you'll never leave me  
The touch of your hand says you'll catch me wherever I fall  
You say it best (you say it best...) when you say nothing at all

Keinem im Publikum entging dieses "Schauspiel" wie gebannt starrten sie abwechselnd von Heiji zu Kazuha. Ran lehnte ihren Kopf an Shinichi's Schulter und blickte zu Kazuha und dann zu Heiji, die von alledem nichts mitzubekommen scheinen, denn sie es schien, als würden sie nur sich beide wahr nehmen. Neben ihr seufzte Shinichi zufrieden. Dann flüsterte er ihr ins Ohr "Weißt du jetzt, warum ich das gemacht habe? Ich hatte gehofft, dass es diese Wirkung auf die beiden hat...denn ich bin mir sicher, dass Heiji Kazuha noch liebt...er wollte es sich nur nie eingestehen!" - "Ich denke mal, du bleibst von deiner Prügelstrafe auch verschont!" leise lachte Shinichi auf und dann hörten sie wieder Heiji's Stimme zu.

The smile on your face lets me know that you need me  
There's a truth in your eyes saying you'll never leave me  
The touch of your hand says you'll catch me wherever I fall  
You say it best (you say it best...) when you say nothing at all

Selbst die Zwillinge waren begeistert von der Atmosphäre, die in diesem Raum war und sie waren auch davon begeistert, was zwischen Heiji und Kazuha abging, auch wenn sie nicht genau wussten, was das werden sollte, wenn es fertig war.

(You say it best when you say nothing at all  
You say it best when you say nothing at all...)

The smile on your face  
The truth in your eyes  
The touch of your hand let me know that you need me...

Noch immer war Kazuha für ihn die einzige Person im Raum und als er endete hörte er den tosenden Applaus erst gar nicht, er sah nur Kazuha. Erst als der Moderator ihm die Hand gab und ihm zu der gelungenen Vorstellung gratulierte, fand er wieder in die Wirklichkeit und ihm wurde klar, dass er vor allen Leuten im Café gesungen hatte. Aber das änderte nichts daran, dass es für ihn doch nur Kazuha war. Und es änderte auch nichts daran, dass er sich nun endlich dessen bewusst war, dass er Kazuha immer noch liebte. Er war gerade auf den Weg zu dem Tisch, als ein Schuss ertönte und eine Kugel durch das Café schoß. Sofort brach ein großer Tumult im Café aus, die Zwillinge und andere Besucher schrien wie am Spieß und einige warfen sich auch zu Boden. Das Chaos war perfekt und so bemerkte keiner, wen die Kugel traf.

So das war´s dann mal wieder...ich weiß ich bin gemein...und es dauert wahrscheinlich wieder, bis ich das nächste kap hab^^

Ich hoffe, das mit dem Lied war nicht zu verwirrend...wenn ja,dann tut es mir leid...

Also

Bis die Tage

eure Crazy